

www.azk.de



Jetzt mit
Programm für
Betriebs- und
Personalräte!

Januar–Dezember 2016

30 Jahre AZK

Bildungsprogramm



Flexibel, einfach und rentabel Lebensphasen sichern

R+V-Lebensarbeitszeitkonto (LAZ) mit Garantie

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



- ▶ Vorruhestandslösungen planen/
finanzieren
- ▶ Individuelle Freistellungsphasen
ermöglichen
- ▶ Arbeits- und Betriebszeiten
entkoppeln

Garantie der
eingezahlten
Beiträge





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Jahr 1967 gab sich die CDA, die CDU-Sozialausschüsse, mit der Offenburger Erklärung ein Grundsatzprogramm mit der Überschrift „Leitbilder einer offenen und solidarischen Gesellschaft“. Diese Überschrift hat von ihrer Attraktivität nichts verloren. Unsere Bildungsangebote möchten ihren Beitrag für eine offene und liberale Gesellschaft leisten, die sich klar zu den Werten des Grundgesetzes bekennt und sich für diese als aktive Demokraten einsetzt. Deshalb veranstalten wir Seminare zu Grundwerten, welche unsere Gesellschaft im innersten zusammenhalten. Wir werben für ein christliches Menschenbild, welches die Würde eines jeden einzelnen Menschen betont und für Toleranz, Beachtung seiner Individualität und Chancengerechtigkeit eintritt. Solidarität ist von der christlichen Nächstenliebe her geboten. Unsere Seminare weisen auf Menschen hin, die der Hilfe bedürfen. Dabei werden wir uns auch in 2016 mit den Themen „Pflegebedürftigkeit“ und „Demenz“ befassen. Gute medizinische Versorgung für alle muss in Deutschland gesichert bleiben. Solidarität kennt keine Grenzen. Menschenrechte gelten weltweit, deshalb informieren unsere Bildungsangebote über Menschenrechtsverletzungen und soziale Ungerechtigkeiten global. Politisch, religiös und ethnisch Verfolgte genießen zu Recht in Deutschland und in der EU Schutz. Wie dies gesichert werden kann, ist ein Anliegen in unseren Seminaren.

Viele Themen beschäftigen uns schon 30 Jahre in unserem Bildungs- und Tagungshaus AZK. Diese, unsere Arbeit wollen wir kritisch reflektieren, aber auch würdigen. Unsere Programme stehen für eine offene und solidarische Gesellschaft!

Wir laden Sie hierzu 2016 herzlich zur aktiven Teilnahme ein.

Mit kollegialen Grüßen aus Königswinter

*(Werner Schreiber, Minister a. D.)
Vorsitzender der Stiftung CSP*

*(Karsten Matthis)
Geschäftsführer*

P.S.: Aktuelle Seminare und Tagesveranstaltungen finden Sie auf unserer informativen Homepage www.azk.de

Der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Programmheft mehrheitlich die männliche Form z. B. Teilnehmer verwendet.





1000 JAHRE KÖNIGSWINTER ↘

Sagenhaft, vielfältig und bunt ist die Geschichte der Stadt Königswinter. Die Historie der Stadt geht bereits auf das frühe Mittelalter zurück: Eine Schenkungsurkunde Kaiser Heinrich II. (973–1024) vom 25. Februar 1015 an eine kirchliche Stiftung könnte auf Königswinter, damals Winetre, hinweisen. Weinanbau und Besiedlung am Rhein hingen eng zusammen. Königswinter verdankt seinen Ursprung der Lebensfreude der Menschen im frühen Mittelalter und der Gründung von klösterlichen Gemeinschaften nahe der alten Reichsstadt Köln. Diese frühe Phase des Städtchens ist noch weiter zu erforschen. Von besonderer Bedeutung war und ist der Tourismus für die Region. Gegen 1830 waren es vor allem Engländer, welche den Rhein für einen frühen Tourismus entdeckten. Durch Zeichnungen und Artikel in Zeitungen warben sie für die Schönheiten um und in Königswinter: Den Drachenfels und den Rolandsbogen sowie die Weinhänge zeichneten und beschrieben sie so eindrücklich, dass das Städtchen am Rhein europaweit populär wurde. Journalisten, Künstler und Kaufleute begründeten einen Rheintourismus von dem auch andere Orte am Rhein profitieren sollten.

Viele Orte und Bauten der Stadt erzählen Geschichte deutscher und europäischer Vergangenheit. Die Nibelungenhalle auf dem Weg zum Aufstieg auf den Drachenfels lässt die sagenhaften Nibelungengeschichten lebendig werden. Die im Jahr 1913 eröffnete Halle, erbaut im Jugendstil, erinnert an den 100. Geburtstag Richard Wagners, dessen mystischer Musikstil bis heute Menschen fasziniert. Sagenhafte und mystische Orte finden sich viele weitere, wie die Chorraine Heisterbach oder auf dem Weg zum Drachenfels die sagenhafte Drachenburg, die eine wechselvolle Geschichte hinter sich hat. Als einen geheimnisvollen Ort portraitierte der WDR vor gut zwei Jahren die Villa Leonhard an der Königswinterer Haupt-

straße mit vielen unterschiedlichen Besitzern und Funktionen. Heute erkunden viele Mountainbiker und Wandertouristen die vielen romantischen Orte und landschaftlichen Schönheiten des Siebengebirges.

Königswinter erzählt aber auch moderne politische Legenden. In der Frühzeit der Bonner Republik und bis zur Ära Helmut Kohls war die Stadt am Rhein Treffpunkt vieler Politiker. Der Petersberg und sein Hotel haben dabei eine historische Rolle gespielt, schließlich waren diese Sitz des Hohen Rates der Alliierten, welcher über die Zukunft der Westzonen entschied. Der Parlamentarische Rat und die Delegierten von CDU und CSU tagten im Adam-Stegerwald-Haus, welches bereits in den 1920er Jahren Ort der christlich-sozialen Arbeitnehmerbildung war. Viele bekannte Politiker wohnten in Königswinter und luden zu Gesprächen in die kleine Stadt vor den Toren des Parlaments- und Regierungssitzes Bonn ein. Der Name Konrad Adenauer ist mit Rhöndorf und der Stadt Bad Honnef eng verbunden, jedoch war der erste Bundeskanzler natürlich oft in Königswinter und überquerte von dort fast jeden Tag den Rhein per Fähre auf dem Weg ins Kanzleramt.

Über lange Jahre hin war die Hauptgeschäftsstelle der CDU-Sozialausschüsse, CDA, in der Johannes-Albers-Allee, bis der Umzug nach Berlin unvermeidlich wurde. Darum ist der Name Norbert Blüms und vieler anderer eng mit Königswinter verbunden. Heute ist das Arbeitnehmer-Zentrum weiterhin Forum für hochrangige Gespräche mit Politikern in der Reihe „Politik am Mittag“. Herzlich willkommen im sagenhaften und legendären Königswinter!

Karsten Matthis
Geschäftsführer der Stiftung CSP

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE 2016 ↘

Unsere Seminare stehen allen Einzelpersonen offen, die sich politisch und sozial orientieren möchten und sich gesellschaftspolitisch engagieren wollen. Die Veranstaltungen sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt, denn die Seminare bestehen nicht nur allein aus Vorträgen, sondern beziehen die Seminargäste aktiv ein. Neben Arbeitsgruppen, Planspielen und Podiumsdiskussionen runden Exkursionen zu politischen Institutionen, Betrieben und Museen die Programme ab. Unsere externen Referenten sind sorgfältig ausgewählt und arbeiten praxisnah.

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) fühlt sich traditionell der Breitenbildung verpflichtet. Wir wenden uns mit unseren Programmen an sozial Engagierte in Verbänden, Gewerkschaften, lokalen Initiativen und Vereinen bspw. im Kontext der Kirchen. Alle Generationen, Neu- und Altbürger, Menschen mit Behinderung und ohne Handicap sind uns willkommen.

„Das Lebenshaltende ist die Vielfalt.“

Richard von Weizsäcker (1920–2015), Bundespräsident 1984–1994

SENIORENKOLLEG IM AZK ↘
.....

25./26.01.	70 Jahre CDU – Stationen einer Volkspartei	6.950
22./23.02.	Berlin – Im Wandel der Zeit Vom Kaiserreich bis in die Gegenwart	6.942
18./19.04.	Freikirchen und religiöse Sondergruppen in unserer Gesellschaft	6.921
17./18.05.	Zwischen Verdienen und Vererben Ein Seminar für junge Senioren	6.927
11./12.08.	Albert Schweitzer Theologe. Arzt. Pazifist.	6.932
03./04.11.	Die „Stunde Null“ – Deutschland nach 1945	6.937

Bitte beachten Sie auch unseren speziellen Programmflyer für
das Seniorenkolleg 2016.



„Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals
geschah, aber sie sind verantwortlich für das, was in der
Geschichte daraus wird.“

Richard von Weizsäcker (1920–2015), Bundespräsident 1984–1994



ARBEITNEHMERKOLLEG IM AZK ↘

- | | | |
|---------------|---|-------|
| 29.02.–04.03. | Unsere Nachbarn im Westen: Belgien, Niederlande und Luxemburg
Mit Tagesexkursion nach Eupen (Belgien) | 6.500 |
| 14.–18.03. | Thüringen: Kleines Land – große Geschichte
Ort: Eisenach/Exkursionen nach Weimar und Erfurt | 7.923 |
| 11.–15.04. | Weimar: Eine Stadt erzählt Geschichte
Tagungsort: Weimar | 7.925 |
| 18.–22.04. | Demografischer Wandel und Fachkräftemangel
Verschläft Deutschland den demografischen Wandel? | 6.506 |
| 09.–13.05. | Euro: Banken und Verbraucher – Wie mächtig sind die Banken?
Exkursion nach Frankfurt/Main | 6.501 |
| 09.–13.05. | Soziale Ungleichheit und Armut
Gerät unsere Gesellschaft in eine soziale Schieflage? | 6.502 |
| 22.–24.06. | Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung
Führungsinstrumente auf dem Prüfstand der Praxis | 6.507 |
| 27.06.–01.07. | Erfolgsmodell Re-Kommunalisierung?
Ein Pro- und Kontra zur Rückführung von Versorgungsbetrieben in die Kommunen | 6.508 |

27.06.–01.07.	Europa für die Bürger – Bürger für Europa Exkursion nach Luxemburg	6.930
15.–19.08.	Weimar: Eine Stadt erzählt Geschichte Tagungsort: Weimar	7.933
31.08.–02.09.	Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten Alternative Wege in den Ruhestand	6.509
05.–09.09.	In welchem Europa wollen wir leben? Mit Exkursion nach Brüssel	6.934
05.–09.09.	Islam und Demokratie Bejaht der Islam unsere Gesellschaft?	6.503
04.–07.10.	Demografischer Wandel und Fachkräftemangel Erfolgreiche Demografie-Projekte planen und durchführen: Von der Altersstrukturanalyse bis zur Erfolgskontrolle	6.510
10.–14.10.	Nachhaltig und ressourcenschonend wirtschaften Mit Firmenbesichtigungen	6.504
05.–09.12	Industriestandort Deutschland: Die Zukunft der Industrie in Deutschland und Europa Mit Firmenbesichtigungen	6.505



DIE STIFTUNG CSP IST MOBIL ... – AWAY FROM HOME ↘

Königswinter, unser Standort seit 30 Jahren, ist landschaftlich schön und traditionsreich zugleich. Die christlich-soziale Arbeitnehmerbildung war am Rhein im Adam-Stegerwald-Haus schon in der Republik von Weimar zu Hause. Seit 1986 mit der Einweihung des Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) finden Seminare, Fachtagungen und Gespräche in der Johannes-Albers-Allee 3 statt. Über unseren Standort hinaus bieten wir im Jahr 2016 Seminare in Berlin, Erfurt, Weimar, Eisenach und Dresden an. Unser Programm in Thüringen und Sachsen möchten wir für Sie noch weiter ausbauen. Wir laden zu einem neuen Angebot in Heidelberg ein.

Aktuelle Informationen zu diesen externen Seminaren außerhalb Königswinters erhalten Sie auf unserer Internetseite www.azk.de:

- | | | |
|------------|---|-------|
| 07.–09.03. | Kreativ schreiben – ein Kulturseminar in Weimar
Tagungsort: Weimar | 7.922 |
| 14.–18.03. | Thüringen: Kleines Land – große Geschichte
Tagungsort: Eisenach/Exkursionen nach Weimar und Erfurt
<i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i> | 7.923 |
| 11.–13.04. | „Schild und Schwert der Partei“
Die Bevölkerung der DDR im Blick der Stasi
<i>Seminar in Kooperation mit der Point Alpha Akademie</i>
Tagungsort: Geisa | 7.104 |

- 11.–15.04. **Weimar: Eine Stadt erzählt Geschichte**
Tagungsort: Weimar
*Seminar in Kooperation mit der
EVA gGmbH, Berlin* 7.925
- 29.04.–01.05. **Weimar – eine Stadt erzählt Geschichte**
Tagungsort: Weimar
*Seminar in Kooperation mit der
Europa-Union Göttingen* 7.948
- 10.–12.05. **Geschichte trifft Gegenwart**
Koop-Seminar mit der Bundeswehr,
Landeskommando Rheinland-Pfalz
Tagungsort: Weimar 7.943
- 20.–22.05. **Koop-Seminar mit dem Darmstädter Signal**
Tagungsort: Weimar 7.941
- 13.–17.06. **Den Generationendialog gestalten**
Soziales Klima in der Gesellschaft stärken
Tagungsort: Steinbach (Taunus)
*Seminar in Kooperation mit der
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt* 7.102
- 22.–24.06. **Heidelberg – Eine Stadt erzählt Geschichte**
Tagungsort: Heidelberg 7.944
- 29.06.–01.07. **Die Stasi in der DDR**
Tagungsort: Berlin 7.108

- 15.–19.08. **Weimar: Eine Stadt erzählt Geschichte**
Tagungsort: Weimar
*Seminar in Kooperation mit der
EVA gGmbH, Berlin* 7.933
- 05.–09.12. **Soziale Ungleichheit in einer
demokratischen Gesellschaft**
Armut und Ausgrenzung in Deutschland
Tagungsort: Erfurt
*Seminar in Kooperation mit der
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt* 7.112



Haben Sie zu genannten externen Seminaren Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Regina Ochs (Tel.: 0 22 23/73 119).

„Unser Ziel ist es, dass Europa einmal ein großes, gemeinsames Haus für die Europäer wird, ein Haus der Freiheit.“

Konrad Adenauer (1876–1967), Bundeskanzler, 1949–1963



DATUM	TITEL	KURS-NR.
JANUAR 2016 ↘		
19.–21.01.	Reden schreiben – leicht gemacht Praktische Rhetorik für Kommunalpolitiker/-innen	6.920
20.–22.01.	Umsetzung der UN-Behindertenrechts- konvention auf kommunaler Ebene	6.133
25./26.01.	70 Jahre CDU – Stationen einer Volkspartei	6.950
FEBRUAR 2016 ↘		
01.–02.02.	Einsteigen, aufsteigen, durchstarten Orientierungsseminar für den beruflichen Wiedereinstieg	6.050
12.02.	CDU oder SPD – das macht doch keinen Unterschied <i>„Politik am Mittag“ – Gespräch mit Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB</i>	6.001
15.–17.02.	Propaganda im Nationalsozialismus und heute Manipulation und Meinungsmache	6.100
22./23.02.	Seniorenkolleg: Berlin – Im Wandel der Zeit Vom Kaiserreich bis in die Gegenwart	6.942
22.–24.02.	Zentralasien im Focus Die Zukunft Kasachstans, Kirgistans und Usbekistans im Herzen Asiens	6.945

DATUM	TITEL	KURS-NR.
22.–24.02.	Korruption und Korruptionsbekämpfung weltweit Politik, Verwaltung und Wirtschaft im Focus	6.101
29.02.–04.03.	Unsere Nachbarn im Westen Belgien, Niederlande und Luxemburg Mit Tagesexkursion nach Eupen, Belgien <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i>	6.500
29.02.	Der Sache auf den Grund gehen: Den Treibhauseffekt durch Climate Engineering bremsen? „Politisches Abendforum“ – Gespräch mit Dr. Dr. Wolfgang Osterhage, Dipl. Ing., Wachtberg	6.006
MÄRZ 2016 ↘		
04.03.	Krankenhaus und Gesundheitspolitik Eine Herausforderung für die Gesellschaft <i>„Politik am Mittag“ – Gespräch mit Rudolf Henke MdB, Berlin</i>	6.004
07.–09.03.	Altersdiskriminierung Werden Seniorinnen und Senioren an den Rand der Gesellschaft gedrängt?	6.105
07.–09.03.	Kreativ schreiben – ein Kulturseminar in Weimar Tagungsort: Weimar	7.922

DATUM	TITEL	KURS-NR.
10.03.	Buchvorstellung: Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik Strategien, Innenansichten, Zeitzeugen, Herausforderungen <i>„Politisches Abendforum“ – Gespräch mit Prof. Dr. Michael Bohnet, Bonn</i>	6.002
11.–13.03.	Zur Zeit des 1. Weltkriegs Der Völkermord an den Armeniern	6.103
14.–18.03.	Thüringen: Kleines Land – große Geschichte <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i> Tagungsort: Eisenach/Mit Exkursionen nach Erfurt und Weimar	7.923
APRIL 2016 ↘		
08.–09.04.	Frauen und Migration Seminar in Kooperation mit agisra e.V.	6.051
11.–13.04.	„Schild und Schwert der Partei“ Die Bevölkerung der DDR im Blick der Stasi <i>Seminar in Kooperation mit der Point Alpha Akademie</i> Tagungsort: Geisa	7.104
11.–15.04.	Weimar – eine Stadt erzählt Geschichte <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i> Tagungsort: Weimar	7.924

DATUM	TITEL	KURS-NR.
13.04.	„Politik am Mittag“ – Gespräch mit Andrea Milz MdL Aktuelles aus der Landespolitik	6.003
15.–17.04.	Frauen in der Kommunalpolitik Seminar für Frauen in kommunalpolitischen Führungspositionen	6.052
18./19.04.	Seniorenkolleg: Freikirchen und religiöse Sondergruppen in unserer Gesellschaft	6.921
18.–22.04.	Demografischer Wandel und Fachkräftemangel Verschläft Deutschland den demografischen Wandel?	6.506
25.–27.04.	Politische Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung	6.132
27.–29.04.	In welchen Dörfern wollen wir künftig leben? Die Zukunft des ländlichen Raums	6.925
27./28.04.	Vereinsmanagement: Anleitung für ein vielfältiges Vereinsleben	6.947
29.04.–01.05.	Weimar – eine Stadt erzählt Geschichte <i>Seminar in Kooperation mit der Europa-Union Göttingen</i> Tagungsort: Weimar	7.948

DATUM	TITEL	KURS-NR.
MAI 2016 ↘		
04.05.	Was uns heute die katholische Soziallehre zu sagen hat? „Politisches Abendforum“ – Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Zimmer MdB, Berlin	6.007
09.–13.05.	Soziale Ungleichheit und Armut Gerät unsere Gesellschaft in eine Schieflage? <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i>	6.502
10.–12.05.	Geschichte trifft Gegenwart <i>Seminar in Kooperation mit der Bundeswehr, Landeskommmando Rheinland-Pfalz</i> Tagungsort: Weimar	7.943
17./18.05.	Seniorenkolleg: Zwischen Verdienen und Vererben Ein Seminar für junge Senioren	6.927
18.–20.05.	Ältere Menschen in Europa Neue Aufgaben und Rollen	6.119
19./20.05.	„Naturrecht heute“ <i>Fachtagung in Kooperation mit der Josef-Höffner-Gesellschaft</i>	6.928
20.–22.05.	Seminar in Kooperation mit dem Darmstädter Signal Tagungsort: Weimar	7.941



DATUM	TITEL	KURS-NR.
23.–25.05.	Die Bundesstadt Bonn Von der Bonner Republik bis in die Gegenwart – eine Zeitreise	6.106
JUNI 2016 ↘		
01.–03.06.	Kleidung sauber kaufen Nachhaltigkeit in der Textilindustrie	6.120
10.–12.06.	Reden und Sprechen im Ehrenamt Kommunikation und Rhetorik	6.107
13.–17.06.	Der Spielfilm in der DDR Propaganda oder Kunst?	6.929
13.–17.06.	Den Generationendialog gestalten Soziales Klima in der Gesellschaft stärken <i>Seminar in Kooperation mit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt</i> Tagungsort: Steinbach (Taunus)	7.102
17.06.	Wie kann, wie sollte politische Bildung künftig gestaltet sein Demokratiebildend, werteorientiert und innovativ <i>„Politik am Mittag“ – Gespräch mit Prof. Dr. Ursula Männle, Vorsitzende Hanns-Seidel-Stiftung e. V., München</i>	6.005
20.–24.06.	Ernährung Als Verbraucher gut konsumieren, nachhaltig und sicher leben	6.117

DATUM	TITEL	KURS-NR.
22.–24.06.	Leistungsbeurteilung und Zielvereinbarung Führungsinstrumente auf dem Prüfstand der Praxis	6.507
22.–24.06.	Heidelberg: Eine Stadt erzählt Geschichte Tagungsort: Heidelberg	7.944
27.06.–01.07.	Europa für die Bürger – Bürger für Europa Seminar mit Tagesexkursion nach Luxemburg <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i>	6.930
27.06.–01.07.	Erfolgsmodell Re-Kommunalisierung? Ein Pro- und Kontra zur Rückführung von Versorgungsbetrieben in die Kommunen	6.508
29.06.–01.07.	Die Stasi in der DDR Tagungsort: Berlin	7.108
Juli 2016 ↘		
07.07.	30 Jahre AZK Rückblick und Ausblick	6.700
08.–10.07.	Afrika und Europa Zur Geschichte des schwarzen Kontinents	6.109
11.–13.07.	Judentum in Deutschland Jüdisches Leben nach der Shoa	6.931
11.–15.07.	Mythos USA Zu den Präsidentschaftswahlen 2016	6.116



DATUM	TITEL	KURS-NR.
18.–20.07.	Flucht/Vertreibung/Asyl Aktuelle Herausforderungen der Flüchtlingspolitik und der Integration von Flüchtlingen in Deutschland	6.110
August 2016 ↘		
10.–12.08.	Konflikte an den Grenzen Europas Kriege und Bürgerkriege an den EU-Außengrenzen	6.111
11./12.08.	Seniorenkolleg: Albert Schweitzer Theologe. Arzt. Pazifist.	6.932
15.–17.08.	Das Bundesteilhabegesetz Tatsächliche Inklusion?	6.130
15.–19.08.	Weimar – eine Stadt erzählt Geschichte <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i> Tagungsort: Weimar	7.933
29.–31.08.	Rechtsextremismus und Religion Deutschgläubige und völkische Religiösität	6.949
31.08.–02.09.	Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten Alternative Wege in den Ruhestand	6.509
SEPTEMBER 2016 ↘		
05.–09.09.	In welchem Europa wollen wir leben? Seminar mit Tagesexkursion nach Brüssel <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i>	6.934

DATUM	TITEL	KURS-NR.
05.–09.09.	Islam und Demokratie Bejaht der Islam unsere offene Gesellschaft? <i>Seminar in Kooperation mit der EVA gGmbH, Berlin</i>	6.503
OKTOBER 2016 ↘		
04.–07.10.	Demografischer Wandel und Fachkräftemangel Erfolgreiche Demografie-Projekte planen und durchführen: Von der Altersstrukturanalyse bis zur Erfolgskontrolle	6.510
10.–14.10.	Nachhaltig und ressourcenschonend wirtschaften Mit Firmenbesichtigungen	6.504
17.–19.10.	Die Bundeskanzler in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Von Adenauer und Erhard bis Schröder und Merkel	6.113
17.–19.10.	Geschichte der Arbeiterbewegung Sozialdemokratisch, sozialistisch, christlich-sozial	6.935
21.–22.10.	Frauen und Migration <i>Seminar in Kooperation mit agisra e.V.</i>	6.054
24.–27.10.	Mitbestimmung von Seniorinnen und Senioren in Städten und Gemeinden <i>Seminar in Kooperation mit der Landesseniorenvertretung NRW e.V.</i>	6.118



DATUM	TITEL	KURS-NR.
NOVEMBER 2016 ↘		
03./04.11.	Seniorenkolleg: Die „Stunde Null“ – Deutschland nach 1945	6.937
07.–11.11.	Die Rückkehr des „Kalten Krieges“? Das Verhältnis des Westens zu Russland	6.938
07.–11.11.	Zuwanderung und Integration in Deutschland und Europa	6.114
14.–16.11.	Die Pflegestärkungsgesetze Eine gute Pflege für alle	6.131
21.–23.11.	Konfliktherd Nahost Auswege aus der Spirale der Gewalt	6.939
25./26.11.	In Verantwortung für die Schöpfung Tierschutz <i>Einführungsseminar</i>	6.946
25.–27.11.	Die unsichtbaren Arbeitsverhältnisse Prekäre Beschäftigungen	6.115
DEZEMBER 2016 ↘		
05.–09.12.	Soziale Ungleichheit in einer demokratischen Gesellschaft Armut und Ausgrenzung in Deutschland <i>Seminar in Kooperation mit der Industriege- werkschaft Bauen-Agrar-Umwelt</i> Tagungsort: Erfurt	7.112
05.–09.12.	Industriestandort Deutschland Die Zukunft der Industrie und Forschung in Deutschland und Europa	6.505



GENIESSEN SIE NEUE PERSPEKTIVEN!

Deutschlands älteste Zahnradbahn bringt Sie bequem auf den 320 m hohen Gipfel mit dem neu gestalteten Drachenfelsplateau.

Genießen Sie den einmaligen Ausblick in das Rheintal. An der Mittelstation können Sie die Fahrt unterbrechen, um die Umgebung zu erkunden oder Ihre Wanderung in das Siebengebirge zu starten.

**WIR FREUEN UNS, SIE ALS UNSERE
GÄSTE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!**



DRACHENFELSBAHN

Drachenfelsstraße 53 | 53639 Königswinter
Telefon: 02223.9209-0 | Fax: 02223.4734
www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de



SPANNENDE SEMINARE FÜR JUNGE MENSCHEN

ZWISCHEN 16 UND 27 JAHREN ↘

„Politik ist nicht mein Ding, ist eher öde ...“, so sagen manche, aber Politik bestimmt unsere Welt. Eure Zukunft hängt nicht nur allein von Wirtschaft und Technik, Handel und Börsen ab, sondern von kleiner und großer Politik. Den Durchblick zu finden, dabei helfen unsere Seminare offen, ehrlich und kritisch. Junge Arbeitnehmer, sozial engagierte Menschen in Verbänden, Kirchen und Gewerkschaften sind bei uns an der richtigen Adresse.

„Fit für den Job“: Dafür sorgen praxiserprobte Bewerbungstrainings – vom Bewerbungsschreiben zum Vorstellungsgespräch. Eine Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz!

Und auch für Grundschüler bieten wir etwas: Unsere beliebten Ferienfreizeiten rund um Natur, Technik und Wissenswertes über unsere Region an Rhein und Sieg.



Ihr seid Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene bis 27 Jahre? Dann würden wir uns freuen, Euch bei uns zu begrüßen! Genaue Informationen zu den einzelnen Seminaren findet Ihr im Internet unter www.azk.de oder persönlich bei Bärbel Lichteblau im Tagungssekretariat unter Tel. (0 22 23) 73 205. E-Mail haben wir natürlich auch: jubi@azk.de.

Wir freuen uns auf Eure Anfragen! Und natürlich seid Ihr und Eure Gruppe immer mit Ideen für Seminare willkommen, die wir gemeinsam umsetzen können!

SEMINARE FÜR MITBESTIMMUNGSAKTEURE

UNSERE ANGEBOTE FÜR BETRIEBSRÄTE 2016 ↘

- 01.-03.02. **ARBEITSRECHT – BASICS**
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.300
- 01.-03.02. **ARBEITSSCHUTZAUSSCHUSS UND BETRIEBSRAT**
Aufgaben des Betriebsrats
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.301
- 16.-18.02. **BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER**
Vertrauensvolle Zusammenarbeit gestalten
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.302
- 29.02.-02.03. **AUSWIRKUNGEN DES EUROPARECHTS AUF DIE
DEUTSCHE BETRIEBSRÄTEARBEIT**
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.303
- 29.02.-04.03. **BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT TEIL I – BASICS**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.304
- 14.-17.03. **CLOUD COMPUTING: WORAUF MUSS DER
BETRIEBSRAT ACHTEN?**
Chancen und Risiken
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.305
- 04.-07.04. **TELEARBEIT UND HOME-OFFICE**
Arbeitszeit, Haftung, Datenschutz
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.306
- 11.-14.04. **WIRTSCHAFTSKOMPETENZ FÜR BETRIEBSRÄTE**
Das 1 x 1 der Betriebswirtschaft
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.307
- 11.-15.04. **BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT TEIL II**
Beteiligungsrechte in personellen und wirtschaftlichen
Angelegenheiten
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.308
- 18.-21.04. **EINIGUNGSSTELLE UND GERICHTLICHES
BESCHLUSSVERFAHREN**
Mit Besuch beim Arbeitsgericht
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.309
- 10.-13.05. **BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT TEIL III**
Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.310



SEMINARE FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

- 23.–25.05. **AKTUELLE RECHTSPRECHUNG ZUM ARBEITSRECHT**
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.311
- 01.–03.06. **BETRIEBSRAT UND PERSONALGESPRÄCHE**
Kompetente Unterstützung der Kollegen im
Personalgespräch
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.312
- 29.06.–01.07. **BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT KURZ & KNAPP**
Grundlagenseminar für Betriebsräte
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.313
- 05.–09.09. **ARBEITSRECHT KOMPAKT**
Intensivkurs – Vorkenntnisse sind erforderlich
Mit Besuch des Arbeitsgerichts
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.314
- 02.–04.11. **PERSONALAUSWAHLVERFAHREN UND BETRIEBSRAT**
Mitwirkung im Bewerbungs- und Auswahlverfahren
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.315

UNSERE ANGEBOTE FÜR PERSONALRÄTE 2016 ↘

- 28.–29.01. **VORBEREITUNG DER PERSONALRATSWAHLEN**
Beginn: 10.30 UHR · Kosten: 270 € · KURS-NR. 6.401
- 15.–16.02. **VORBEREITUNG DER PERSONALRATSWAHLEN**
Beginn: 10.30 UHR · Kosten: 270 € · KURS-NR. 6.400
- 04.–08.07. **PERSONALVERTRETUNGSRECHT I – BASICS**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · KURS-NR. 6.403
- 10.–14.10. **PERSONALVERTRETUNGSRECHT I – BASICS**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · KURS-NR. 6.409
- 05.–09.09. **PERSONALVERTRETUNGSRECHT II**
Sicherung der Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte
des Personalrats
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.406
- 12.–14.12. **PERSONALVERTRETUNGSRECHT III**
Recht haben und Recht behalten
Beginn: 10.30 UHR · Kosten: 403 € · Kurs-Nr.: 6.416

SEMINARE FÜR ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN 2016 ↘

- 25.–29.01. **ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – BASICS**
Gefährdungsbeurteilung & Co.
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.451
- 22.–26.02. **BESCHÄFTIGUNG FÖRDERN UND SICHERN**
Aufbauseminar, insbesondere für Schwerbehinderten-
vertreter, Betriebs- und Personalräte
Beginn: 10.30 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.450
- 02.–04.05. **ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ IM PFLEGE-
UND GESUNDHEITSDIENST**
Psychische Belastungen, Burn-Out & Co.
Beginn: 10.30 UHR · Kosten: 403 € · Kurs-Nr.: 6.452
- 09.–13.05. **WAS TUN GEGEN MOBBING UND DISKRIMINIERUNG
AM ARBEITSPLATZ?**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.453
- 30.05.–03.06. **PERSONALPLANUNG UND -ENTWICKLUNG**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.454
- 20.–24.06. **ARBEITNEHMERFREUNDLICHE SCHICHT- UND DIENSTPLAN-
GESTALTUNG IM PFLEGE- UND GESUNDHEITSDIENST**
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.455
- 04.–06.07. **PROTOKOLLFÜHRUNG IM GREMIUM**
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 376 € · Kurs-Nr.: 6.456
- 06.–08.07. **DIE BETRIEBSVERSAMMLUNG –
RECHTSSICHER PLANEN UND DURCHFÜHREN**
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.457
- 22.–26.08. **JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG KOMPAKT**
Voller Einsatz für die Ausbildung
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.458
- 05.–08.09. **LANGZEIT- UND DAUERERKRANKUNGEN**
Der Umgang mit arbeitsbedingten Fehlzeiten
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 499 € · Kurs-Nr.: 6.459
- 09.–11.11. **VERHANDLUNGSFÜHRUNG**
Souverän und sicher in Gesprächen und Verhandlungen
Beginn: 13.00 UHR · Kosten: 373 € · Kurs-Nr.: 6.460



SEMINARE FÜR ARBEITNEHMERVERTRETUNGEN

- 05.–09.12. **MOBILE GERÄTE IN DER ARBEITSWELT UND BYOD**
Auswirkungen des Einsatzes eigener Geräte auf
Datenschutz, Leistungs- und Verhaltenskontrolle
Grundwissen zum Datenschutz ist erforderlich
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.461
- 05.–09.12. **MEDIATION ALS MITTEL ZUR KONFLIKTLÖSUNG**
Konfliktlösungsstrategien entwickeln
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.462
- 12.–16.12. **GESUNDHEITSMANAGEMENT UND GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ**
Handlungsmöglichkeiten für die Arbeitnehmervertretung
Beginn: 14.00 UHR · Kosten: 624 € · Kurs-Nr.: 6.463

KOSTEN ↘

Bitte beachten Sie folgende Kostenregelungen:

Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Übernachtung und Verpflegung. Dafür entstehen folgende Kosten:

- Übernachtung und Frühstück im Einzelzimmer: 68 € pro Nacht
- Übernachtung und Frühstück im Doppelzimmer pro Person: 52 € pro Nacht
- Verpflegungspauschale: 36 € pro Tag
- Verpflegungspauschale ohne Übernachtung: 26 € pro Tag

BERATUNG UND ANMELDUNG ↘

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3 · 53639 Königswinter

Ansprechpartner:

Anselm Kipp (Bildungsreferent) Tel. 0 22 23-73 209

Uta Kowalski (Tagungssekretariat) Tel. 0 22 23-73 117

E-Mail: brpr@azk.de · Homepage: www.azk.de

BILDUNGSANGEBOT FÜR MITBESTIMMUNGSAKTEURE ↘

Wir bieten Ihnen im Fachbereich Mitbestimmung zielgenaue Seminare und Veranstaltungen für Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertreter und Mitarbeitervertreter.

Wir machen Sie fit für Mitbestimmung und geben Ihnen neue Anregungen für Ihre Arbeit in der Arbeitnehmervertretung. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen Fachwissen und Know-How. Sie lernen Wissenswertes über die arbeitsrechtlichen Grundlagen und aktuelle Themen wie Prävention und Gesundheitsschutz. Und Sie trainieren wichtige Kompetenzen, zum Beispiel Schlagfertigkeit und Verhandlungsführung.

Wir setzen auf Praxisnähe: Wir orientieren unsere Schulungen inhaltlich an den Aufgaben und Problemen der Mitbestimmungsakteure in Betrieben und Dienststellen. Dazu bereiten wir Fallstudien auf und verweisen auf aktuelle Urteile, üben in Gruppen, stellen Gesprächssituationen nach.

Zwei Mal im Jahr laden wir zum „Forum Mitbestimmung“ ein. In dieser halbtägigen Gesprächsrunde diskutieren Betriebs- und Personalräte ein aktuelles Thema der Arbeit in den Arbeitnehmervertretungen (wie Digitalisierung der Arbeitswelt, Umgang mit Leiharbeitnehmern und Werkverträgen).

Informationen zu den Seminaren und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite www.azk.de (im Menü Bildungsangebote/Mitbestimmung).

Ihre Ansprechpartner in der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. sind Uta Kowalski (Sekretariat) und Anselm Kipp (Bildungsreferent). Wir beraten Sie gerne, welches Seminar für Sie passt. Wir freuen uns über Ihre Mails an brpr@azk.de oder einen Anruf unter Telefonnummer 022 23-73 117.

**ANSPRECHPARTNER DER VORSTEHENDEN SEMINARE** ↘

- Seminare Nr. 6.001 bis 6.020
- Seminare Nr. 6.920 bis 6.940
Karsten Matthis/Regina Ochs
Tel.: (0 22 23) 73-119

- Seminare 6.050 bis 6.149
Antonia Härtel
Tel.: (0 22 23) 73-122
Andrea Kannegießer
Tel.: (0 22 23) 73-167

- Seminare 6.300 bis 6.499
Anselm Kipp
Tel.: (0 22 23) 73-209
Uta Kowalski
Tel.: (0 22 23) 73-117

- Seminare Nr. 6.200 bis 6.279
Miriam Grün
Tel.: (0 22 23) 73-123/73-161
Bärbel Lichteblau
Tel.: (0 22 23) 73-205

- Seminare 6.500 bis 6.519
Antonia Härtel
Anselm Kipp
Uta Kowalski
Tel.: (0 22 23) 73-117

- Seminare Nr. 6.650 bis 6.690
Karsten Matthis
Tel.: (0 22 23) 73-161
Andrea Kannegießer
Tel.: (0 22 23) 73-167

UNSER AUFTRAG ↘

Politische Bildung stärkt die Demokratie und gibt eine Wertorientierung. Freiheit, Solidarität und Subsidiarität sind Fundament für den Staat des Grundgesetzes. Toleranz und Respekt gegenüber Andersdenkenden gehören zu den Grundvoraussetzungen einer freien Demokratie.

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. ist der Breitenbildung, früher Volksbildung, seit fast 30 Jahren verpflichtet. Arbeitnehmerbildung ist unser Auftrag. Unsere Programme möchten Menschen ermutigen Verantwortung in Staat und Gesellschaft zu übernehmen. Ohne ehrenamtliches Engagement ist kein Staat zu machen.

SEMINARE, KURSE, FACHGESPRÄCHE ↘

Unsere Bildungsangebote wenden sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, aller Berufs- und Altersgruppen. Wir wenden uns an Multiplikatoren, die in Beruf, Politik, Gewerkschaften oder Kirchen Verantwortung übernommen haben.

Die Qualifizierung von Betriebs- und Personalräten, Mitarbeitervertretern in Kirchen, Schwerbehinderten- sowie Jugendvertretungen liegt uns besonders am Herzen.

WO FINDEN DIE SEMINARE STATT? ↘

In unserem Bildungs- und Tagungshaus AZK in Königswinter unmittelbar am Rhein und in Gästehäusern in Thüringen (Erfurt, Eisenach und Weimar).

Die Seminare werden durch öffentliche Mittel und Teilnehmerbeiträgen finanziert.



UNSERE THEMENFELDER SIND ↘

- Mitbestimmung;
- Wirtschafts- und Finanzpolitik;
- Gesellschafts- und Sozialpolitik;
- Europapolitik;
- Kommunalpolitik;
- Internationales/3. Welt;
- Zeitgeschichte

Für Frauen, Senioren und Menschen mit Behinderung bieten wir aktuelle Programme an, die sich speziell an diese Zielgruppen wenden. Seit Jahrzehnten führt die Stiftung ein Kinder- und Jugendprogramm durch: Neben Ferienfreizeiten konzentrieren wir uns auf die Thematik „Arbeitswelt und Jugend“.

„Politik kann nie Kultur, Kultur aber Politik bestimmen.“

Theodor Heuss (1884–1963), Bundespräsident 1949–1959

→ 1. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel-/ bzw. Einzelzimmern, ausgestattet mit Dusche/WC, Fön und TV. Für das Einzelzimmer berechnen wir eine Zuzahlung von 16,00 € pro Übernachtung. Am Anreisetag können Sie Ihr Zimmer ab 14.00 h beziehen.

Die Verpflegung ist in der Regel eine Vollpension, die vorgesehenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Seminarprogramm. Darüber hinaus in Anspruch genommene Leistungen (zusätzliche Mahlzeiten etc.) werden extra berechnet.

Seit Sommer 2015 gibt es kostenloses W-LAN im Foyer, in den Seminarräumen und den Gästezimmern. **Bitte beachten Sie:** Missbrauch des W-LANs wird mit Hausverbot geahndet; evtl. Schäden werden regresspflichtig gemacht.

→ 2. Bildungsurlaub

Die Seminare sind entsprechend den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer anerkannt. Dementsprechend gelten Sonderurlaubsregelungen im Öffentlichen Dienst. Der jeweilige Bildungsurlaub sollte möglichst vier Monate vor Seminarbeginn beantragt werden. Grundsätzlich kann jeder Arbeitnehmer, der in einem Bundesland mit Bildungsurlaubs-Regelung arbeitet (ausschlaggebend ist der Standort des Arbeitsplatzes) oder dessen Anspruch auf Bildungsurlaub tariflich oder arbeitsvertraglich geregelt ist, Bildungsurlaub für die gesetzlich vorgesehene Dauer beanspruchen. Dies gilt auch für Arbeitslose und Teilzeitbeschäftigte in bestimmten Bundesländern. Jeder Arbeitnehmer hat in der Regel Anspruch auf fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr als Bildungsurlaub. Der Anspruch von zwei Kalenderjahren kann zusammengefasst werden. Der Arbeitgeber ist so früh wie möglich, meist mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme, über die beantragte Freistellung zu informieren. Der Arbeitgeber kann den Antrag ablehnen, wenn zwingende betriebliche/dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen. In diesem Fall kann der Bildungsurlaubsanspruch ggfs. auf das Folgejahr übertragen werden.

Des Weiteren sind alle unsere Bildungsmaßnahmen gemäß § 9 Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt.



→ 3. Betriebs-/ Personalräteseminare (BR-/PR-Seminare)

Seminare für Betriebs- und Personalräte finden statt gem. § 37 Abs. 6 oder 7 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 oder 7 BPersVG (analog LPersVG).

Die Betriebs- und Personalräteseminare unterliegen in der Regel der Kostentragungspflicht durch den Arbeitgeber und sind grundsätzlich zur Freistellung anerkannt.

Die Stiftung CSP stellt die Seminarkosten dem Teilnehmer unmittelbar in Rechnung. Die Teilnehmer an BR/PR-Seminaren erhalten keine Fahrtkostenerstattung.

→ 4. Tagungsbeiträge

Mit öffentlichen Mitteln bezuschusste **Wochenseminare** (Mo.–Fr./Übernachtung, Vollpension, Seminargebühr und Lehrmaterialien) kosten in der Regel 200,00 € und ein **Wochenend-/ bzw. dreitägiges-Seminar** mit gleichem Leistungskatalog 140,00 €. Davon ausgenommen sind die Seminare im Bereich Betriebs- und Personalräte sowie zusätzliche Exkursionen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den einzelnen Arbeitsbereichen.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag inkl. evtl. Einzelzimmerzuschlag (bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn) auf unser Konto: IBAN DE 62 3705 0299 0015 0070 40, BIC COKSDE33, Kreissparkasse Köln.

→ 5. Frühbucherrabatt

Bei frühzeitigen Seminaranmeldungen bis zum 31. Januar 2016 wird ein Frühbucherrabatt von 10% der Seminargebühr gewährt.

→ 6. Ermäßigungen

In begründeten Fällen kann auf vorherigen Antrag eine Ermäßigung bis zu 50 Prozent auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG II-Empfänger, Teilnehmer an Freiwilligendiensten, Schüler, Auszubildende und Studenten.

→ 7. Seminaranmeldungen

Bitte schriftlich und verbindlich an das AZK

Anmeldungen können Sie vornehmen per E-Mail an info@azk.de unter Angabe des Seminartitels, der Seminarnummer und des Seminartermins. Gerne können Sie auch Seminare über die Anmeldeformulare buchen oder den postalischen Weg nutzen. Sollten die verfügbaren Seminarplätze ausgebucht sein, wird eine Warteliste geführt bzw. ein Alternativtermin vorgeschlagen.

Wir benötigen für die Anmeldung Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Begleichung der **Seminargebühr** ist bequem per Überweisung (bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn) oder Lastschrift möglich, sowie am ersten Seminartag per EC-Karte. Bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren wird die Seminargebühr in der Regel sieben Tage vor Seminarbeginn abgebucht. Die Einzugsermächtigung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen. Sie ist jederzeit widerrufbar. Wird von Ihrer Bank die Einzugsermächtigung abgelehnt, müssen wir die dadurch entstehenden Kosten an Sie weiterleiten.

Falls Sie Ihre Anmeldung rückgängig machen müssen, bitten wir um eine umgehende schriftliche Mitteilung.

Bei **Absagen** innerhalb von 14 bis sechs Tagen vor Seminarbeginn werden 50 Prozent des Seminarbeitrags als Ausfallgebühr fällig. Für spätere Absagen bzw. Nichterscheinen am Tag des Seminarbeginns gilt: Der volle Seminarbeitrag ist zu entrichten.

→ 8. Fragen zur Anmeldung? Wir beraten Sie gerne

Während unserer **Bürozeiten** (Mo.–Fr. 08.00–17.00 h) erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten telefonisch, außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachrichten gerne an unserer Rezeption hinterlassen (Tel. 0 22 23-730) oder wenden sich per E-Mail oder FAX an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen.

→ 9. Datenschutz

Durch die Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie zur Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung gespeichert werden. Die personenbezogenen Daten werden nach den landes- und bundesgesetzlichen Vorschriften behandelt.

→ Zertifizierung – Qualitätsmanagement



Die Stiftung CSP ist im Bildungsbereich zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.



Im Juni 2014 wurde der Servicebereich (Restaurant, Gaststätte, Rezeption und Hotel) mit 3 *** Superior ausgezeichnet, dies entspricht dem Standard Komfort für gehobene Ansprüche.

„Erbitte Gottes Segen für deine Arbeit – aber erwarte nicht, dass er sie auch noch tut.“

Norbert Blüm, geb. 1935, aus „Unverblühtes von Norbert Blüm“

→ Netzwerke und Fördergeber

Mitglied im Netzwerk



Verband der Bildungsstätten
im Ländlichen Raum e.V.



Arbeitskreis der Bildungsstätten und
Akademien (Heimvolkshochschulen) in NRW e.V.

Unsere Bildungsmaßnahmen werden gefördert durch:



Bezirksregierung Köln



„KÖNIGSWINTERER NOTIZEN“ ↘

Seit 2009 bringt die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) die monothematische Reihe „Königswinterer Notizen“ heraus. Die Notizen der Stiftung CSP wenden sich aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen zu. Sie können die einzelnen Hefte kostenlos beziehen. Natürlich sind wir für eine kleine Spende dankbar. Sie können sich die Texte der „Königswinterer Notizen“ ebenfalls auf der Homepage www.azk.de herunterladen.

Bislang sind folgende Ausgaben erschienen:

Heft 1:

Das Herz schlägt links

Autor: Karsten Matthis

Heft 2:

Von Tagelöhnern, digitaler Bohème und der Würde der Arbeit

Autor: Martin Kamp (*Printversion vergriffen*)

Heft 3:

Die christlich-demokratische Arbeitnehmerschaft und der DGB

Autor: Prof. Dr. Rudolf Uertz

Heft 4:

Frieden zwischen Christen und Muslimen

Autor: Pfarrer Dr. Dr. Elmar Nass

Heft 5:

Aufstieg durch Bildung

Autor: Uwe Schummer MdB

Heft 6:

Kommunalpolitik aus christlich-sozialer Verantwortung

Autor: Bernd Schulze-Waltrup

Heft 7:

Einführung in die evangelische Sozialethik

Autor: Karsten Matthis

Heft 8:

Vom Nutzen des Evangeliums für moderne Gesellschaften

Autor: Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost, Universitätsprediger
(Printversion vergriffen)

Heft 9:

Mobbing am Arbeitsplatz

Autor: Winfried Waterkotte

Heft 10:

Arbeitsmarkt in Deutschland

Autoren: Raimund Becker, Otto-Werner Schade, Egbert Biermann

Heft 11:

Datenschutz und Mitbestimmung

Autor: Jens Kränke

Heft 12:

125 Jahre Genossenschaftsgesetz Wie aktuell ist die Genossenschaftsidee?

Autor: Dr. Eckhard Ott

Heft 13:

Wie links ist die Partei „Die Linke“? – Radikale Strömungen in der Oppositionspartei Die Linke

Autor: Karsten Matthis



→ Unkompliziert und entspannt tagen

Sie suchen eine **Tagungsmöglichkeit** in entspannter und ruhiger Atmosphäre direkt am Rhein? **Tagen Sie unkompliziert** im Bildungs- und Tagungshaus der Stiftung Christlich-Soziale Politik (CSP), dem Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK), in Königswinter-Niederdollendorf. Gut 10 km von der Bundesstadt Bonn entfernt.

Fußläufig zum Petersberg und Drachenfels führen wir Seminare und Tagungen seit 1986 durch. Unsere Tagungsstätte versteht sich als **Ort der Bildung und Begegnung**. Wir sind Profis in Sachen Tagungen, Seminare und Konferenzen.

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik ist ein **anerkannter Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung** und bietet seine Räumlichkeiten für interessierte Kooperationspartner und Gastveranstalter an. Wir sind Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB), „Lernen im Grünen“ und der Europäischen Bewegung. Seit dem Jahr 2009 sind die Stiftung CSP und ihr Bildungsbetrieb nach der ISO 9001 zertifiziert. Seit 2014 ist der Hotel- und Gaststättenbereich nach DEHOGA und mit 3 *** Superior ausgezeichnet.

Wer wir sind

Das Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK) wird von der Stiftung Christlich-Soziale Politik als **Bildungswerk und Heimvolkshochschule** betrieben. Unser Haus steht den CDU-Sozialausschüssen, der CDA, nahe.

Unsere Seminargäste sind politisch und sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbänden. Wir sind ein **Haus aller Generationen**: Neben Jugendlichen tagen bei uns Seniorengruppen aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Neben der Schulung von **Betriebs- und Personalräten** liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der **europäischen Integration und internationalen Politik** sowie **Sozial- und Gesellschaftspolitik**. Internationale Tagungen haben im Haus eine gute und lange Tradition.

In unserem Haus finden regelmäßige Fachtagungen und Ausstellungen von Künstlern und Institutionen zu gesellschaftspolitischen Themen statt.

Unser Angebot und Leistungen

Wir bieten Ihnen auf **11.800 qm** moderne Konferenztechnik, **gutbürgerliche Küche** und eine **im Grünen gelegene Tagungsmöglichkeit**. Die **80 Gästezimmer** liegen ruhig und sind vom Tagungsbetrieb abgetrennt. Wir bieten je nach Bedarf Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienzimmer mit Dusche und WC an. Im Parterre befinden sich vier **behindertengerechte Zimmer**. Unsere **zehn Seminarräume** verfügen über Tageslicht und können auf Ihre speziellen Bedürfnisse hin individuell ausgestattet werden.

Auf unserer **Rheinterrasse** können Sie sich an sonnigen Tagen entspannen und ein Stück der Landschaft genießen. Unser **Garten** liegt direkt am Rheinufer. Auf der naheliegenden Promenade können Sie in die **Königswinterer Altstadt** schlendern oder bekannte Weinlokale in der Umgebung von **Niederdollendorf** besuchen.

Bei schlechtem Wetter werden Sie in unserer **Gaststätte „Zur Bonner Republik“** bewirtet oder richten sich es gemütlich in unserem **Kaminraum** ein, der Ihnen für gesellige Abende oder Gespräche offen steht.

Als anerkannte Kinder- und Jugendbildungsstätte unterliegen wir dem **nordrhein-westfälischen Nichtraucherschutzgesetz** und sind ein **Nichtraucherhaus**.

Wir bieten kostenlose Stellplätze für Ihren PKW vor dem Haus an.



Reizvolle Umgebung

Nicht nur die **Bundesstadt Bonn** mit ihrer Museumsmeile und schönen Altstadt ist greifbar nahe, sondern auch die **rheinische Metropole Köln** erreichen Sie auf der Flughafenautobahn A 59 in rd. 30 Minuten. Das alte Regierungsviertel mit dem heutigen Sitz der Vereinten Nationen (UN) oder eine Besichtigung des Kölner Doms bieten sich an.

Das **Siebengebirge** ist ein beliebtes Nah- und Erholungsgebiet mit kulturellen Sehenswürdigkeiten wie der Drachenburg, dem Drachenfels und der Chorrueine Heisterbach. Alle weisen Rheinromantik pur auf. Der Besuch auf dem **Drachenfels** hat von seinem Reiz nichts verloren. Eine **Schiffahrt** auf dem Rhein von Königswinter nach Linz (Rheinland-Pfalz) sollte in Ihrem Freizeitprogramm nicht fehlen.

Um die reizvolle Landschaft zu erkunden, bringen Sie gerne Ihre Fahrräder mit. Königswinter liegt an Radwegen längs des Rheins.

Weitere Informationen im web:

www.bonn.de

www.siebengebirge.de

www.koeln.de

„Wir sind bestimmt zu leuchten, wie es die Kinder tun.“

Nelson Mandela (1918–2013), ehemaliger Präsident der Republik Südafrika

→ Ihre Ansprechpartner

Für die verschiedenen Arbeitsbereiche sind folgende Referentinnen und Referenten verantwortlich. Anfragen, Anmeldungen oder sonstige Informationswünsche richten Sie bitte nach Möglichkeit direkt an die zuständigen Mitarbeiterinnen.



→ **Karsten Matthis** ☎ (022 23) 73-120

E-Mail: karsten.matthis@azk.de

Geschäftsführer, Pädagogischer Leiter,
Politik am Mittag, Abendforum, Fachtagungen,
Europaseminare



→ **Miriam Grün** ☎ (022 23) 73-123

E-Mail: miriam.gruen@azk.de

Kinder- und Jugendbildung



→ **Antonia Huybrechts** ☎ (022 23) 73-122

E-Mail: antonia.huybrechts@azk.de

Gleichstellungs- und Familienpolitik, Seniorenpolitik,
Behindertenpolitik, Gesellschaftspolitik



→ **Anselm Kipp** ☎ (022 23) 73-209

E-Mail: anselm.kipp@azk.de

Betriebs- und Personalräte, Gewerkschaftsseminare,
Arbeitnehmerkolleg, Öffentlichkeitsarbeit



→ **Seminarorganisation/Sekretariat:**

Andrea Kannegießer ☎ (022 23) 73-167
 Uta Kowalski ☎ (022 23) 73-117
 Bärbel Lichteblau ☎ (022 23) 73-205
 Regina Ochs ☎ (022 23) 73-119

→ **Anmeldung: info@azk.de**



→ **Martina Borgers** ☎ (022 23) 73-128

E-Mail: martina.borgers@azk.de

Stellv. Geschäftsführerin und Wirtschaftsleitung

→ **Das AZK – Ihr Kooperationspartner für Gasttagungen**

Über die im Bildungsprogramm genannten Seminare hinaus ist die Stiftung CSP gerne bereit, mit anderen Institutionen und Organisationen wie Gewerkschaften und Verbänden zusammen zu arbeiten. Wir helfen bei der Erstellung des Seminarprogramms und der Gestaltung von Freizeitaktivitäten. Je nach Unterstützung von Gruppen bzw. Kooperationspartnern erheben wir eine Verwaltungspauschale in Höhe von 250,- €.

Als Ort der Bildung und Begegnung ist das AZK auch Tagungshaus für Gastveranstalter, die ihr eigenes Programm durchführen wollen und geeignete Räumlichkeiten benötigen. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Reservierung: **Gabi David**, Tel. (022 23) 73-118, **Philipp Recht** Tel. (022 23) 73-134 und **Denise Bartel** (Auszubildende).

→ **Träger ist die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.**

Die zentralen Aufgaben der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. sind die Förderung der christlich-sozialen Ideen in Gesellschaft, Gewerkschaften und Politik sowie die Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer auf der Grundlage christlich-sozialer und freiheitlich-demokratischer Wertvorstellungen.

Zur Erreichung dieser Ziele werden gefördert und durchgeführt:

- Seminare, Konferenzen, Fachtage und Kurse zur politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bildung von Arbeitnehmern,

- Veranstaltungen zur politischen Kinder- und Jugendbildung,
- Maßnahmen zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit von Personen und Institutionen der politischen Bildung,
- Herausgabe von Publikationen,
- internationale Zusammenarbeit über Informationen, Kontakte und partnerschaftliche Hilfe.

Dem Vorstand der Stiftung CSP gehören an: Werner Schreiber, Minister a. D. (Vorsitzender), Elke Hannack (Stellv. Vorsitzende), Josef Zolk (Schatzmeister), Karsten Matthis (Geschäftsführer); Beisitzer: Hermann-Josef Arentz, Dr. Christian Bäumler, Egbert Biermann, Franz-Xaver Corneth, Karl-Albert Eßer, Claudia Midden-dorf MdL, Ingrid Sehrbrock, Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB, Heinz Soénius (Ehrevorsitzender).

(Stand: 2015)

→ Unser Partner:

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)

Das Europäische Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA) wurde am 29. Januar 1985 im Europäischen Parlament in Brüssel gegründet. EZA will durch Bildung, Forschung und Veröffentlichungen zur Verbreitung der christlichen Sozialethik im zusammenwachsenden Europa beitragen und den Gedankenaustausch für alle christlich-sozialen Gruppierungen fördern. Die Stiftung CSP ist über EZA mit anderen orientierten Bildungswerken in Europa verbunden. Zur Erfüllung seiner Ziele führt EZA Seminare, Austauschprogramme und Forschungsprojekte durch. In Zusammenhang mit der Bildungsarbeit und den Forschungsprojekten veröffentlicht EZA zusammenfassende Berichte.

Ansprechpartnerin:



Sigrid Schraml, Generalsekretärin

Johannes-Albers-Allee 2, 53639 Königswinter,

Tel. (022 23) 2998-0, Fax: (022 23) 2928-22

E-Mail: eza@eza.org, Internet: www.eza.org



→ Träger:

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)



→ Vorsitzender der Stiftung CSP:

Werner Schreiber, Minister a.D.

Telefon: (0 22 23) 73-133

E-Mail: stiftungCSP@azk.de

→ Pädagogische Leitung:

Karsten Matthis, Dipl.-Theologe

Telefon: (0 22 23) 73 - 120

E-Mail: karsten.matthis@azk.de

→ Sekretariat:

Regina Ochs

Telefon: (0 22 23) 73 - 119

E-Mail: info@azk.de

→ Reservierung Gastseminare:

Gabi David

Telefon: (0 22 23) 73 - 118

Philipp Recht

Telefon: (0 22 23) 73 - 134

E-Mail: reservierung@azk.de

→ Anschrift:

Johannes-Albers-Allee 3 · 53639 Königswinter

Tel.: (0 22 23) 73 - 0 · Fax: (0 22 23) 73 - 111

E-Mail: info@azk.de · Internet: www.azk.de

www.facebook.com/stiftungcsp

Bildungsprogramm 2016

Hrsg.: Stiftung Christlich-Soziale Politik e. V. (CSP)

Verantwortlich: Karsten Matthis, Dipl.-Theol.

Stand: September 2015 – Änderungen vorbehalten!

„Ein Kompromiss, das ist die Kunst, einen Kuchen so zu teilen, dass jeder meint, er habe das größte Stück bekommen.“

Ludwig Erhard (1897–1977)



Gestaltung: www.Nyenhuis-Grafik.de; Fotos: Christian Ahrens, Köln: Titel, S. 1 (re.), S. 6, S. 32–40, S. 42 (oben), S. 44 (oben), S. 46; Fotolia.de: S. 4/pressmaster, S. 6, 23–26/zagandesign, S. 11/S. Nivens, S. 12/thodonal, S. 16/sehbaer_nrw, S. 20/Photographee.eu., S. 22/Minerva Studio, S. 24/Rido, S. 26/WavebreakMediaMicro, S. 28/K. Schneider, S. 30/Y.Arcurs; pixelio: S. 8/K.-H. Laube, S. 14/I. Rasche, S. 18/IESM, S. 20/U. Mulder; Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter: S. 2; HDH e.V.: S. 41 (Foto A. Kipp); Druck: SZ-Druck & Verlagsservice GmbH, Troisdorf



Parkresidenz

BAD HONNEF



*Leben im Alter –
strategisch geplant!*

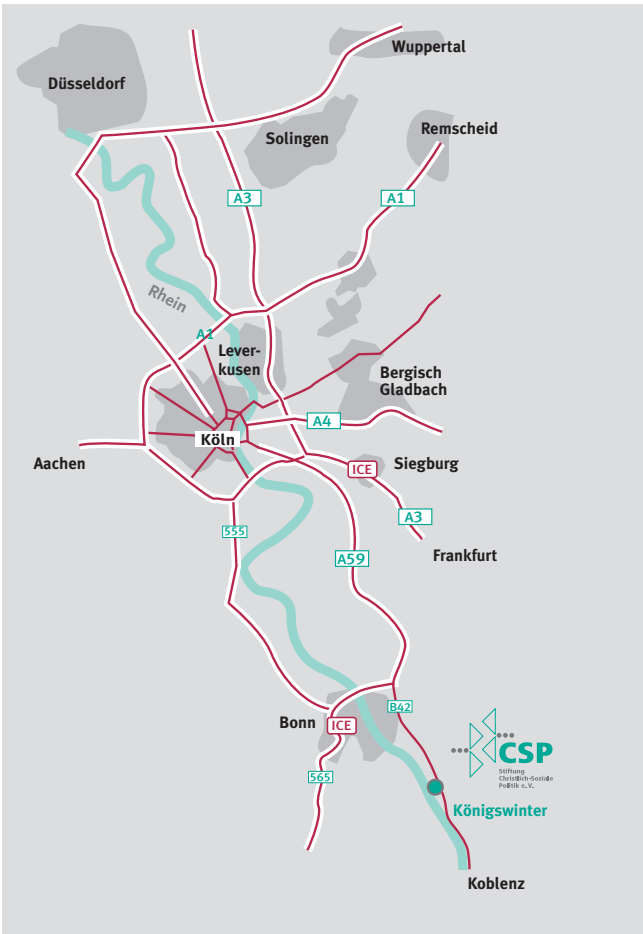


Bitte fordern Sie Ihr persönliches **Exposé** an.

Am Spitzenbach 2
53604 Bad Honnef
www.parkresidenz-bad-honnef.de

Tel.: 0 22 24 / 18 30

Besichtigungstermin nach Vereinbarung.
Auch an Wochenenden möglich.



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf. PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Niederdollendorf/Königswinter abbiegen.

Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle „Longenburg“. Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.



Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)
 Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
 Johannes-Albers-Allee 3 · 53639 Königswinter
www.azk.de

ANMELDUNG FÜR SEMINARE

Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden und melde mich hiermit für folgendes Seminar verbindlich an:

.....
Seminar-Nr.:
.....

Termin:
.....

Thema:
.....

Name:
.....

Vorname:
.....

Tätig als:
.....

Geburtsdatum:
.....

Straße:
.....

PLZ/Wohnort:
.....

Tel.:
.....

Fax:
.....

E-Mail:
.....

Bundesland:
.....

Ich arbeite in NRW

Zimmerwunsch: EZ DZ ohne Übernachtung

(Aufpreis für EZ: 16 EUR pro Nacht)*

Ja, ich beteilige mich am Lastschriftverfahren

Bank:
.....

BIC:
.....

IBAN:
.....

Datum, Unterschrift

.....
1) Ich möchte dazu Bildungsurlaub beantragen und benötige eine Anmeldebestätigung Ja

Bundesland:
.....

Ja/Sonderurlaub öffentl. Dienst

2) Ich interessiere mich für folgende Seminare und bitte um

Zusendung der Einzelprogramme:
.....

Seminar-Nr.:
.....

Termin:
.....

Thema:
.....

(Bitte in Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen)

* Nicht bei Seminaren aus dem Bereich Mitbestimmung und den Seminaren 6.506 bis 6.510.



ANMELDUNG

BITTE SENDEN SIE DAS BILDUNGSPROGRAMM AUCH AN: ↘

.....

.....

.....

.....

ICH HABE FOLGENDE ANREGUNGEN: ↘

.....

.....

.....

.....

.....



Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter